

STRAbike zum achten Mal – ein echter Erfolg mit Feuerwerks in Komorniki (Polen)!



Windgeräusch, warme Luft, nach frischem Grass duftende Umgebung, Brummen des Motors – Klingt das nicht anlockend?

So begann diesjähriges STRAbike – das achte Motorradfahrertreffen des Konzerns STRABAG.

Nach früheren Motorradtreffen, meistens in Deutschland, ist die Zeit fürs Organisieren der zweiten Veranstaltung in Polen gekommen.

Organisatoren des Treffens waren: Waldemar Malczewski (Bitunova), Łukasz Słomka und Tomasz Piotrowski (Strabag Infrastruktura Południe) und Izabela Czmiel (STRABAG, Dyrekcja PP).

Das Treffen fand am verlängerten Wochenende 15-17 Juni statt im BMTI Maschinen Park in Komorniki. Fast 100 Motorradfahrer und –Fahrerinnen, 2-Rader-Liebhaber aus 4 Ländern nahmen daran teil.

„Dieser Tag begrüßte uns mit Wolkenbruch“, sang Kazik und Kult einmal. Und genau so begann unseres Treffen. Gutes Wetter begleitete uns beim Reisen, jedoch als wir in Komorniki angekommen waren, begann ein starkes Gewitter. Jedoch nicht um sonst nennt sich einer der STRABAG Werte „Zuverlässigkeit“ - trotz schlechten Wetters begannen die Teilnehmer eine gemeinsame Party im Geiste von TEAMS WORK.

Freitag, wie bei jedem guten Wettkampf, war nur eine Ankündigung. An diesem Tag lernten sich alle Ankommende kennen und bewunderten verschiedene Motorräder. Es gab ein Paar selbstgebaute Modelle, auch nagelneue, nur zum Beobachten vorgeführt. Das stimmt - unsere Organisatoren haben sich darum gekümmert, das jeden Tag ein Dealer ein Paar neue Motorräder präsentiert.

Dazu: gemeinsames Grillen, Lächeln, Gespräche über die für den nächsten Tag geplante Motorradtour.

Als alle „STRAbikes“ schon vor Ort waren, begrüßten die Organisatoren alle Teilnehmer mit einem fantastischen Feuerwerkshow.

Samstag war ein Tag, der viele Herausforderungen mitgebracht hat. Grauer Himmel am Morgen kündigte schwere Verkehrsbedingungen an. Jedoch alle Teilnehmer trafen ungeachtet dessen die Entscheidung, nach Silber Berg über Dzierżoniów zu fahren. Das bedeutete eine 6 Stunden Reise bis Komorniki.

Die Reise war von Anfang an von den Polizisten überwacht. Seitens Organisatoren waren es „Eskort Team“ Mitglieder, die sich freiwillig als verantwortlich für Sicherheitsgewährleistung auf Straßen und Kreuzungen meldeten.

Alles ging um 10 Uhr los. Die Organisatoren haben sich um schöne Ausblicke gekümmert, indem sie eine über Landesverkehr und Lokalverkehr bis zum Ohl Gebirge führende Route festlegten.

Nur diese die beim STRAbike waren können das erzählen, wie fantastisch mehr als 100 Motorrade aussehen, die in einer Kolumne durch Polizei eskortiert sich fortbewegen.

In der Pause hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit, eine unterirdische Stadt Osówka /Kompleks Riese/ (www.osowka.pl) zu besichtigen. Osówka ist ein riesengroßes System von Fluren und Tunneln die waren 1944 aus unbekannten Gründen gebaut. Der Reiseführer erzählte, dass die Tunneln etw. 80 km weit bis zum Książ Schloss führen. Nach der Besichtigung hatten alle eine Weile um sich beim warmen Essen zu erholen.

Bei der Rückfahrt nach Komorniki, fing es an zu regnen. Das Motorradfahren beim Regnen ist ganz gefährlich und alle „STRAbikers“ hatten einen Fähigkeitstest zu bestehen. Zum Glück gab es unterwegs keine Unfälle und unerwarteten Situationen. Die Ankunft in Komorniki, nach 200 km Reise sah wie ein Triumph beim Dakar Reilly aus. Alle Teilnehmer freuten sich auf geplante Wettbewerbe und fantastische live Musik.

Nach Samstagsaktivitäten und dem Nachtkonzert kam ein sonniger und ruhiger Sonntag.

Jeder, der aufstand und frühstücken ging, wollte alle netten Leute und den Blick von den Motorrädern in Erinnerung behalten.

Danach kam ein Moment für Fotos und Abschied.

Nur ein Gedanke ist in unserem Gedächtnis geblieben – wir treffen uns wieder nächstes Jahr!